Oberhavel Kliniken GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin
Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Oberhavel Kliniken

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 2.12.2015

Pressemitteilung

Stationäre Kinder- und Jugendmedizin in Oranienburg im 55. Jahr

Symposium zum Jubiläum lässt die Geschichte Revue passieren

Oranienburg, 2. Dezember 2015 – Am 1. April 2016 begeht die Kinderabteilung der Klinik Oranienburg ein bedeutendes Jubiläum: Sie wird 55 Jahre alt.
Aus diesem Anlass fand heute Nachmittag ein Symposium mit dem Titel „55 Jahre stationäre Kinder- und Jugendmedizin in Oranienburg" im Konferenzraum „Briesetal" der hiesigen Klinik statt.
Namhafte Referenten haben interessante Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse gewährt und sowohl die Geschichte der Pädiatrie in Deutschland als auch die der Oranienburger Kinderabteilung Revue passieren lassen.

„Die Kinderheilkunde hat in den letzten Jahrzehnten eine dynamische Entwicklung genommen. Verbesserte medizintechnische Möglichkeiten, neue Medikamente und nicht zuletzt die stärkere Einbeziehung der Eltern in den Behandlungsprozess haben sich positiv auf die Kindermedizin ausgewirkt, so dass viele Erkrankungen des Kindesalters heute besser behandelt werden können und unsere kleinen Patienten nicht mehr so lange im Krankenhaus bleiben müssen wie früher", so die Chefärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. med. Lucia Wocko.

Die Kinderabteilung des Oranienburger Krankenhauses wurde am 1. April 1961 in einem zu diesem Zweck in kurzer Zeit umgebauten Gebäude in der Germendorfer Allee eröffnet. Seit 1945 war dieses Außengebäude schon vom Krankenhaus genutzt worden. Bis Ende der 50er Jahre hatte es als Typhusheilstätte und Innere Abteilung gedient. Ende der 60er Jahre zählte die Kinderabteilung 65 Betten.

Zum Zeitpunkt des zwanzigjährigen Jubiläums im April 1981 arbeiteten in den einzelnen Abteilungen ausschließlich ausgebildete Fachkinderkrankenschwestern, die den kleinen Patienten beste Pflege und Betreuung zukommen lassen konnten. Im Erdgeschoss befand sich die Säuglingsstation mit 17 Betten. Im Obergeschoss war die Kinderstation, in der bis zu 25 Kinder behandelt werden konnten.
Die Kinderabteilung stand damals unter der Leitung von Frau Dr. med. Susanna Gratopp.

Im Jahre 1985 standen in der Oranienburger Pädiatrie 43 Betten zur Verfügung.
Am 27. August 1985 ist der Grundstein für den Neubau, der diese Fachabteilung künftig beherbergen sollte, auf dem Gelände des Krankenhauses in der Robert-Koch-Straße gelegt worden. Ein Jahr später, 1986, waren die Arbeiten abgeschlossen. Die Kinderabteilung konnte aus dem inzwischen baufälligen Gebäude in der Germendorfer Allee umziehen in das neue Domizil, wo sie sich bis 2001 befand.

Im September 2001 bezog die Abteilung dann schließlich ihre Räume im Erdgeschoss des zu diesem Zeitpunkt fertiggestellten neuen Bettenhauses.
Sonnengelb, mit Bildern und Kreativspielen an den Wänden sowie mit einem großen Spielzimmer wirkt die heutige Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin mit 25 Betten (davon fünf für Frühgeborene) hell und freundlich. Eine Erzieherin betreut die Kleinen und sorgt für Anregung und Ablenkung.
Die Patientenzimmer haben bodennahe Fenster, durch die viel Licht einfällt, was zu einer angenehmen Atmosphäre und somit zu einer schnelleren Genesung beiträgt.
Da es für manche kleinen Patienten besser ist, auf die ständige Nähe der Mutter oder des Vaters nicht verzichten zu müssen, kann sich ein Elternteil als Begleitperson mit aufnehmen lassen.

Als wohnortnahes Kompetenzzentrum in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen behandelt das Team um Chefärztin Dr. med. Lucia Wocko alle Krankheiten dieses Lebensalters. Dabei geht es schwerpunktmäßig um Infektionen der Lunge und des Magen-Darm-Traktes, um Allergien und hämatologische Erkrankungen, aber auch um die Diagnostik von chronischen Kopf- und Bauchschmerzen. Für den Notfall gibt es eine rund um die Uhr besetzte Kinderrettungsstelle mit Möglichkeiten zur kinderchirurgischen Erstversorgung.

Die Kinderabteilung befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. So können auch zu früh oder krank geborene Babys auf kürzestem Wege optimal versorgt werden.

Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 2.12.2015

Ein besonders ausgestatteter neonatologischer Bereich, der wegen der größtmöglichen Nähe von Mutter und Kind direkt in die Geburtsklinik eingebunden wurde, dient der speziellen Pflege von Frühgeborenen sowie der Intensivbeobachtung und Behandlung von Neugeborenen, die durch Schwangerschaft oder Geburt gefährdet oder anpassungsgestört sind. Hier können Frühgeborene ab der 33. Schwangerschaftswoche betreut werden.

Seit 2005 gibt es in der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin ein Kinderschlaflabor.
Hier werden Kinder mit Schlafstörungen während des Schlafes beobachtet und verschiedene Körperfunktionen gemessen und aufgezeichnet, um daraus dann Rückschlüsse auf die Ursachen der Beschwerden ziehen zu können. Im Kinderschlaflabor lassen sich schlafbezogene Atmungsstörungen wie z. B. Schlafapnoe, schlafgebundene Epilepsien und verschiedene weitere Erkrankungen, aber auch Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus von Kindern diagnostizieren.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de